

N 1:1000

BEZEICHNUNG DER FLÄCHEN UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN	
ART DER BAULICHEN NUTZUNG	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUWEISE	DACHFORM - DACHNEIGUNG

A	
WA	II
0,4	0,8
0	FD/SD/WD 0-38°

B	
WA	I
0,4	0,5
0	FD/SD/WD 0-38°

Strasse und Südseite der Gönzheimer Straße vom 3.3.1951 hat mit den geänderten Erläuterungen vom 21.11.1953 in der Zeit vom 5. August 1954 bis einschließlich 2. September 1954 nach vorhergegangener orteüblicher Bekanntmachung öffentlich



1953 zur Änderung des Bebauungs=  
 n Bahnhof West und Gönzheimer  
 heimer Straße vom 3.3.1951 hat  
 ngen vom 21.11.1953 in der  
 einschließlich 2. September 1954  
 ublicher Bekanntmachung öffentlich  
 rden nicht erhoben.

den 2. September 1954.







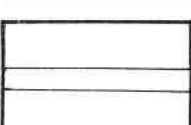
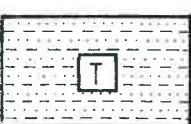
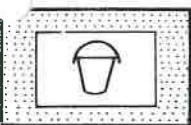
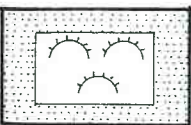

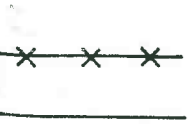




Bürgermeister:  
*[Handwritten Signature]*

ugesetzes

ZUSTIMMUNGSZONE DER  
 STRASSENBAUVERWALTUNG  
 RHEINLAND - PFALZ

0.0 II  
 RBOTZONE

# LEGENDE






-  ALLGEMEINES WOHNGEBIET
-  ZWEI VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE ZULÄSSIG
-  OFFENE BAUWEISE
-  FLACHDÄCHER/SATTELDÄCHER/WALMDÄCHER  
DACHNEIGUNG 0° BIS 38°
-  BAUGRENZE
-  UBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  FUSS-GEH-UND WIRTSCHAFTSWEGE
-  FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN  
TRAFOSTATION
-  ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE:  
KINDERSPIELPLATZ
-  ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE:  
GRÜANLAGE
-  SICHTWINKEL
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN
-  VORHANDENE BZW. GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  VORHANDENE GEBÄUDE UND NEBENGEBÄUDE
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

# VERFAHRENSVERMERKE

- |     |  |                              |
|-----|--|------------------------------|
| 1.  | AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 2 ABS. 1 BAUGR  | 13.03.90                     |
| 2.  | BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES<br>GEMÄSS § 2 ABS. 1 BAUGR  | 31.03.90                     |
| 3.  | TEILNÄHME DER BÜRGER (VORGELADENE BÜRGER-<br>TEILNÄHME) GEMÄSS § 3 ABS. 1 BAUGR  | 14.08.90                     |
| 4.  | TEILNÄHME DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE<br>GEMÄSS § 4 BAUGR  | VON 05.09.90<br>BIS 17.10.90 |
| 5.  | BESCHLUSSPASSUNG ÜBER BEDENKEN UND ANREGUNGEN<br>DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEMÄSS<br>§ 3 ABS. 2 BAUGR            | 13.11.90                     |
| 6.  | BESCHLUSZ ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES<br>PLANENTWURFES GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGR                                  | 14.08.90                     |
| 7.  | BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG<br>GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGR   | 08.09.90                     |
| 8.  | BENACHRICHTIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BE-<br>LANGE ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS<br>§ 3 ABS. 2 BAUGR        | 05.09.90                     |
| 9.  | ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFES<br>GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGR   | VON 17.09.90<br>BIS 17.10.90 |
| 10. | PRÜFUNG DER WÄHREND DER ÖFFENTLICHEN AUS-<br>LEGUNG VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND AN-<br>REGUNGEN GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGR | 13.11.90                     |
| 11. | MITTEILUNG DES PRÜFUNGSERGEBNISSES GEMÄSS<br>§ 3 ABS. 2 BAUGR  |                              |
| 12. | BESCHLUSZ ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG<br>GEMÄSS § 10 BAUGR  | 13.11.90                     |
| 13. | ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 10 ABS. 1<br>BAUGR  | 03. DEZ. 1990                |
| 14. | ERKLÄRUNG DER HÖHEREN VERWALTUNGSBEHÖRDE ÜBER<br>DIE GELTENDMACHUNG EINER VERLETZUNG VON RECHTS-                       | 05.12.90                     |



*E. J. J. J.*  
BÜRGERMEISTER

-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN
-  VORHANDENE BZW. GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  VORHANDENE GEBÄUDE UND NEBENGEBÄUDE
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

# TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

## FESTSETZUNGEN NACH BauGB, BauNVO

- BAUGESETZBUCH (BAUGB) VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBl. I S. 2191)
- BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) VOM 23. JANUAR 1990 (BGBl. S. 132)
- LANDESSTRASSENGESETZ FÜR RHEINLAND-PFALZ (LSTRG) IN DER FASSUNG VOM 27. OKTOBER 1986
- 1. DIE FESTSETZUNGEN ZU
  - 1.1 -ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§9 ABS. 1 NR.1 BAUGB-§§1-15 BAUNVO)
  - 1.2 -MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB-§17 BAUNVO)
  - 1.3 -BAUWEISE (§9 ABS. 1 NR. 2 BAUGB-§§22 UND 23 BAUNVO)  
ERGEBEN SICH AUS DER NUTZUNGSSCHABLONE DER PLANZEICHNUNG.
- 2. FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND NEBENANLAGEN (§9 ABS. 1 NR. 4 BAUGB - §14 BAUNVO)
  - 2.1 VOR GARAGEN IST JEWEILS EIN STAURAUUM VON MINDESTENS 5m TIEFE (STRASSENBEGRENZUNGSLINIE - GARAGE) VORZUSEHEN.
  - 2.2 NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BAUNVO SIND ZWISCHEN DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE UND DER VORDEREN BAUGRENZE NICHT ZULÄSSIG.
- 3. FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND UND IHRE NUTZUNG (§9 ABS. 1 NR. 10 BAUGB)
  - 3.1 DIE ALS „BAUVERBOTSZONE“ GEKENNZEICHNETEN FLÄCHEN SIND VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN. SIE SIND ALS ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN BZW. ALS NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ENTSPRECHEND DEN FESTSETZUNGEN DER PLANZEICHNUNG ZU NUTZEN.

- 13. ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 11 ABS. 1 BAUGB 05.12.90
- 14. ERKLÄRUNG DER HOHEREN VERWALTUNGSBEHÖRDE ÜBER DIE BELTENMACHUNG EINER VERLETZUNG VON RECHTSVORBEHALTEN GEMÄSS § 11 ABS. 3 BAUGB 04.03.91
- 15. INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 12 BAUGB 23.03.91



Ausgefertigt:  
Ellerstadt, den 06. April 1993

Rentz, Ortsbürgermeister

Inkrafttreten des Bebauungsplanes gemäß  
§ 12 Baugesetzbuch.....



### BEILAGE:

BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 9 ABS. 8 BAUGB

GEMEINDE / STADT:

ELLERSTADT

3. FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND UND IHRE NUTZUNG  
(§9 ABS. 1 NR. 10 BAUGB)
- 3.1 DIE ALS „BAUVERBOTSZONE“ GEKENNZEICHNETEN FLÄCHEN SIND VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN. SIE SIND ALS ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN BZW. ALS NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ENTSPRECHEND DEN FESTSETZUNGEN DER PLANZEICHNUNG ZU NUTZEN.
4. NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE FESTSETZUNGEN  
(§9 ABS. 6 BAUGB - §23 LSTRG)
- 4.1 INNERHALB DER ALS „ZUSTIMMUNGSZONE DER STRASSENVERWALTUNG RHEINLAND-PFALZ“ GEKENNZEICHNETEN FLÄCHEN, BEDÜRFTEN GENEHMIGUNGEN ZUR ERRICHTUNG, WESENTLICHEN ÄNDERUNG ODER WESENTLICHEN ANDERSARTIGEN NUTZUNG VON BAULICHEN ANLAGEN DER ZUSTIMMUNG DER STRASSENBAU-BEHÖRDE.

## FESTSETZUNGEN NACH LBAUO:

LANDESBAUORDNUNG RHEINLAND-PFALZ (LBAUO) VOM 28. NOVEMBER 1986  
(GVBL. S. 307, BER. GVBL. 1987 S. 48)

5. DACHGESTALTUNG (§ 86 ABS. 1 NR. 1 LBAUO)
- 5.1 ALS DACHFORMEN SIND IM GESAMTEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES NUR FLACHDÄCHER, SÄTTELDÄCHER UND WALMDÄCHER ZULÄSSIG.
- 5.2 DIE DACHNEIGUNG DARF HÖCHSTENS 38° BETRAGEN.
6. GESTALTUNG DER NICHT ÜBERBAUTEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN  
(§ 86 ABS. 1 NR. 3 LBAUO)
- 6.1 DIE NICHT ÜBERBAUTEN FLÄCHEN BEBAUTER GRUNDSTÜCKE SIND GÄRTNERISCH ZU GESTALTEN UND ZU PFLEGEN, SOWEIT SIE NICHT ALS ZUFAHRTEN BENÖTIGT WERDEN.
- 6.2 VORGÄRTEN (FLÄCHEN ZWISCHEN STRASSENBEGRENZUNGSLINIE UND VORDERKANTE BAUKÖRPER) DÜRFEN NICHT ALS ARBEITSFLÄCHEN, LAGERFLÄCHEN ODER HAUSGÄRTEN GENUTZT WERDEN.

## BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES:

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS:

1. DEM ZEICHNERISCHEN TEIL
- 1.1 BEBAUUNGSPLAN
2. DEN SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN
- 2.1 PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN
- 2.2 BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

GEMEINDE / STADT:

ELLERSTADT

BEBAUUNGSPLAN:

**AKAZIENSIEDLUNG**

ÄNDERUNG III

ANZEIGEVERMERK:

Dieser Bebauungsplan wurde der Kreisverwaltung Bad Dürkheim gemäß § 11 Absatz 1 BauGB am 05.12.1990 angezeigt.

Mit der Erklärung vom 04.03.1991  
Az.: 610-13163-051 E11-71 Ei-R0  
wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.  
Bad Dürkheim, den 04.03.1991.  
Kreisverwaltung Bad Dürkheim



Im Auftrag  
*[Signature]*  
(Eichner)

1. AUSFERTIGUNG FÜR:

Gemeinde

KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM  
KREISPLANUNG

DATUM: 15. MAI 1990

GEZEICHNET: CENTNER

GEÄNDERT: